

Bowie 7. N. 770. 165

W. 31 Jan 57

Hochgeachteter Herr!

Indem ich Sie gratulire dass die K. Akad. Ihres
hiesigen Arbeit große bewilliget hat, muß ich Ihnen leider
melden dass ich ^{da} das erste Heft wohl sah aber man mir neulich
sagte dass die Akad. es dem Buchhändler zurückgeschickt hat,
weil Sie hoffte von Ihnen ein Exemplar des Werkes zu bekommen.
Das ist die Aufmunterung für Gelehrte — Erweiterung der
Wissenschaften heißt da nur neues Erfinden, möge es auch nur eine neue
Art Erdapfel zu finden seyn — Der Samler ist u. bleibt ein Besen,
die Herrn abersehen aber dass aus dem müst mancher ^{schon} Parlen im Vorschein kommen.
Aber mein Name, nach die Bemerkung dass in der Provence u.
Languedoc es Bouze und in England u. Schottland Bowe
u. Bowie gibt. — ~~das~~ Von letztern wollten selbst einige meine
Verwandten seyn — Boise gibt es in Holland u. Deutschland
dassers Name ist aber mit meinem nicht verwandt, und es

2117
eher mit Boye, Boyer u. s. w.

Die DeChapaurge schreiben sich nicht De Chapeaurge
aber DeChapaurge wie DeCandolle in einem Worte.

Wenn Sie mir zum Durchsehen meine Biographie
schicken, so ~~bitte~~ möge sie um ihre Wohnung Adresse bitten
damit ich Ihnen doch Ihren werthen Besuch zurückstellen
kann. Der Portier im Ministerium kennt Ihre Adresse nicht

Mit aller Hochachtung

Ihrer Hoch Wohlgeboren

ergebenster
Arniberg





[Faint, illegible handwritten text in brown ink, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.]



ehes

Hochw. Wohl

Herrn

Herrn von Wutzbach

K. K. Ministerium d. Innern

Wien

